

# Biometrische Erfassung



## Identifikations-Merkmale

Name: Schily, Otto  
 Größe: mittelwüchsig  
 Augen: blau mit schweren Tränensäcken  
 (ausschweifender Lebenswandel?)  
 stechender, unsteter Blick (Verfolgungswahn?)  
 Gebiss: saniert  
 Politische Ausrichtung: unsicher, wechselhaft

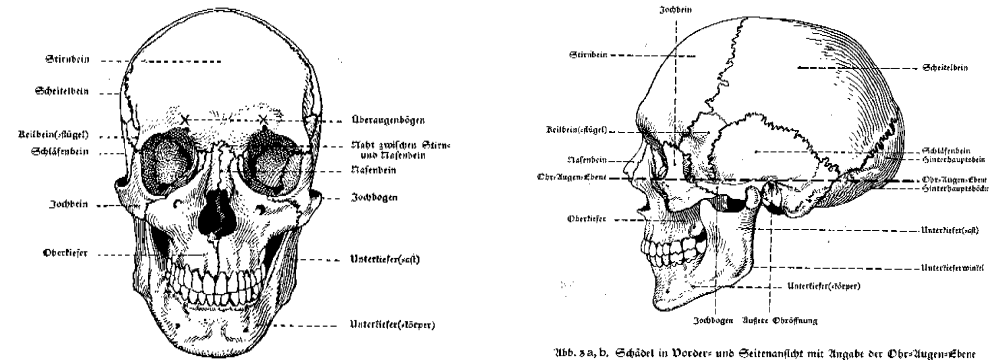


Abb. 3a, b, Schädel in Vorder- und Seitenansicht mit Angabe der Ober-Augen-Ebene

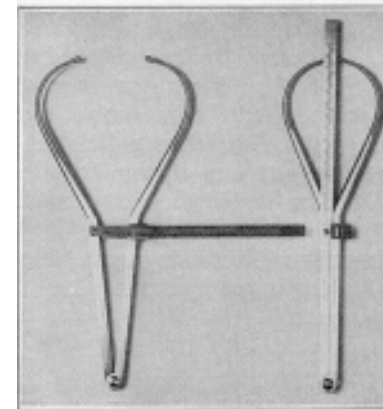


Abb. 5. Zastergirkel,  
 geöffnet und geschlossen (S. 31/32)  
 (1/2 wirklicher Größe)

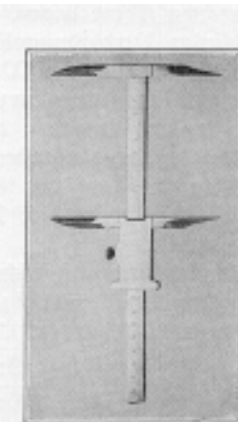


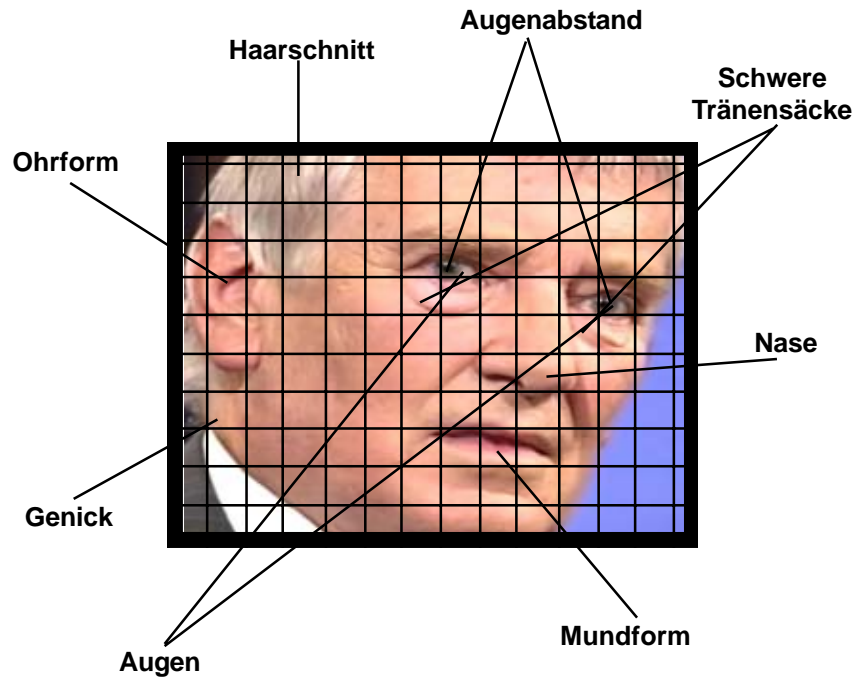
Abb. 6. Steitzirkel (S. 33)  
 (1/2 wirklicher Größe)  
 (nach Martin)

(Die Meßinstrumente werden hergestellt bei Hlg und Baumgärtel, Aßchaffenburg)



# Biometrische Erfassung Schily Otto

## Identifikations-Merkmale



### Interpretation der biometrischen Daten:

- Haarschnitt: Cäsarenverschnitt
- Augenabstand: ungermanisch eng
- Tränensäcke: ausschweifender Lebenswandel?
- Nase: arabisch/negroid breit
- Mundform: weibisch/weich
- Augen: starr/tot/leer
- Genick: bullig/fett
- Ohrform: grosse Lauscher, für Lauschangriff geeignet

### Biografische Daten aus der Vergangenheit:

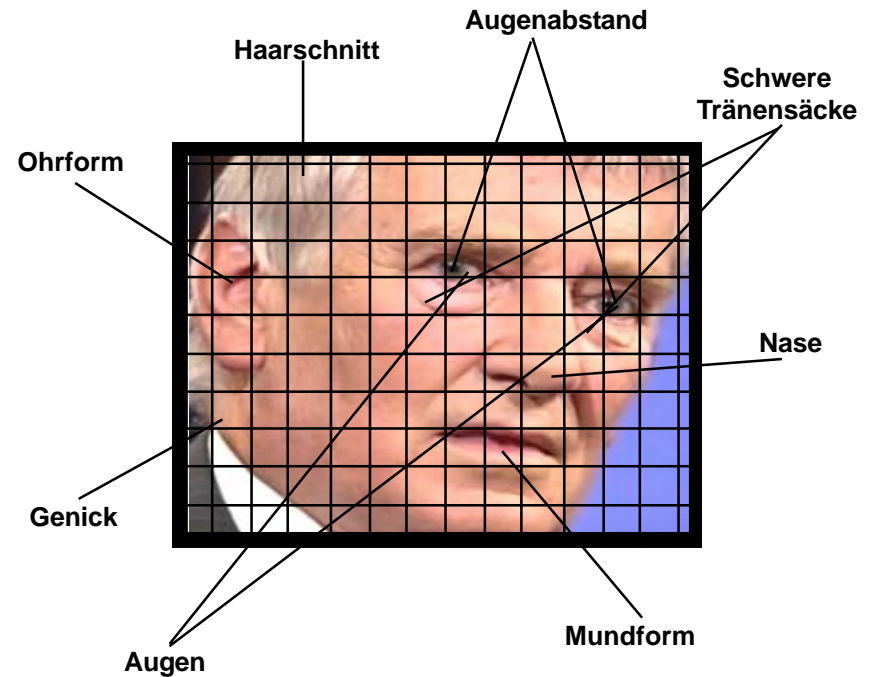
- linksextremer Gewalttäter
- Terroristenanwalt

### Sicherheitstechnische Einschätzung:

Mutant! Schläfer? Erhöhte Wachsamkeit ist angebracht!

# Biometrische Erfassung Schily Otto

## Identifikations-Merkmale



### Interpretation der biometrischen Daten:

- Haarschnitt: Cäsarenverschnitt
- Augenabstand: ungermanisch eng
- Tränensäcke: ausschweifender Lebenswandel?
- Nase: arabisch/negroid breit
- Mundform: weibisch/weich
- Augen: starr/tot/leer
- Genick: bullig/fett
- Ohrform: grosse Lauscher, für Lauschangriff geeignet

### Biografische Daten aus der Vergangenheit:

- linksextremer Gewalttäter
- Terroristenanwalt

### Sicherheitstechnische Einschätzung:

Mutant! Schläfer? Erhöhte Wachsamkeit ist angebracht!

# Biometrische Erfassung im Nationalsozialismus

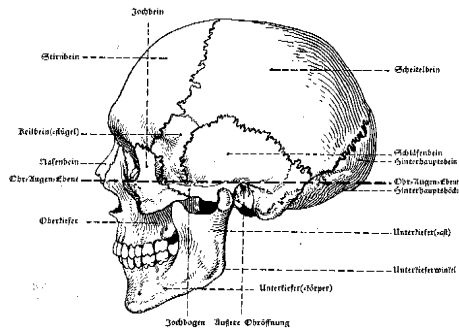
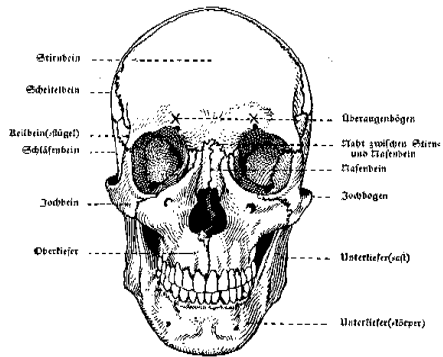


Abb. 8 a, b. Schädel in Vorder- und Seitenansicht mit Angabe der Ober-Augen-Ebene

Die biometrische Erfassung ist keine Erfindung von Otto Schily. In der Weimarer Republik hat der Rasseunhold Dr. Günther seine abstrusen Vorstellungen entwickelt und im Faschismus sich den Nazis zur Verfügung gestellt. In seinem Buch, „Rassenkunde des deutschen Volkes“, beschreibt er die Methode und den Nutzen dieses Verfahrens. Die Nazis „ermittelten“ damit rassisch wertvolles und rassisch minderwertiges „Biogut“(Menschen). Gemessen an Schilys Technik war die Nazi-Technik altmodisch. Dennoch, sie erfüllte ihren Zweck:

Die Konzentrationslager füllten sich.

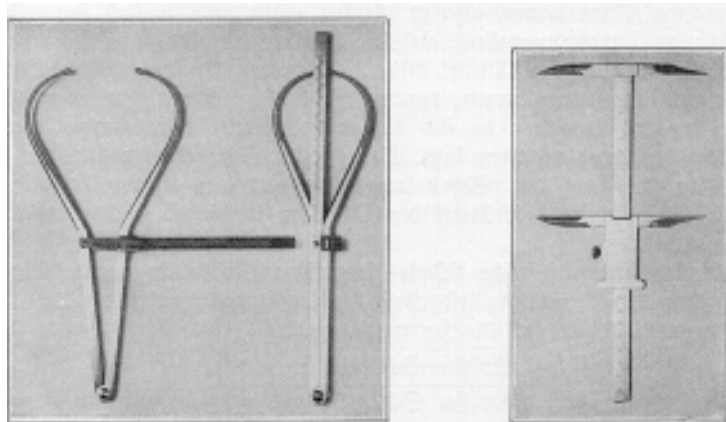


Abb. 5. Tafelzirkel, geöffnet und geschlossen (S. 31/32) (1/10 wirklicher Größe)

(Die Meßinstrumente werden vergestellt bei Hüg und Baumgärtel, Aschaffenburg)

Abb. 6. Gleitzirkel (S. 33) (1/10 wirklicher Größe) (nach Martin)

# Biometrische Erfassung im Nationalsozialismus

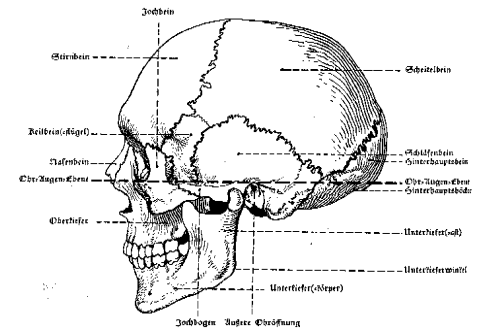
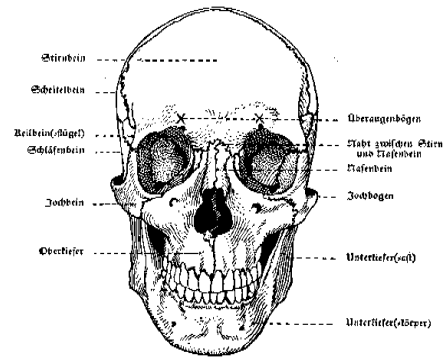


Abb. 8 a, b. Schädel in Vorder- und Seitenansicht mit Angabe der Ober-Augen-Ebene

Die biometrische Erfassung ist keine Erfindung von Otto Schily. In der Weimarer Republik hat der Rasseunhold Dr. Günther seine abstrusen Vorstellungen entwickelt und im Faschismus sich den Nazis zur Verfügung gestellt. In seinem Buch, „Rassenkunde des deutschen Volkes“, beschreibt er die Methode und den Nutzen dieses Verfahrens. Die Nazis „ermittelten“ damit rassisch wertvolles und rassisch minderwertiges „Biogut“(Menschen). Gemessen an Schilys Technik war die Nazi-Technik altmodisch. Dennoch, sie erfüllte ihren Zweck:

Die Konzentrationslager füllten sich.

Schily will mit der biometrischen Erfassung, den Kampf gegen den Terror noch erfolgreicher machen.

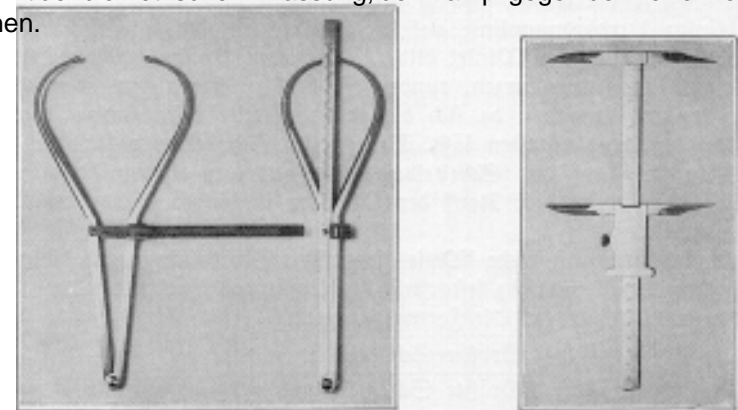


Abb. 5. Tafelzirkel, geöffnet und geschlossen (S. 31/32) (1/10 wirklicher Größe)

(Die Meßinstrumente werden vergestellt bei Hüg und Baumgärtel, Aschaffenburg)

Abb. 6. Gleitzirkel (S. 33) (1/10 wirklicher Größe) (nach Martin)